

Pressemitteilung

Martinsried/München, und Sheffield, Großbritannien, 2. September 2010

MorphoSys startet therapeutisches Programm gegen Antibiotika-resistente MRSA-Infektionen

MorphoSys sichert sich Zugang zu innovativen Zielmolekülen durch Lizenz- und Kooperationsabkommen mit der britischen Absynth Biologics

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX) gab heute den Beginn eines firmeneigenen Programs gegen neuartige Zielmoleküle aus dem Bereich der Infektionskrankheiten bekannt. Im Rahmen dieser Initiative hat MorphoSys eine Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit dem britischen Biopharmazie-Unternehmen Absynth Biologics unterzeichnet. Durch die Vereinbarung erhält MorphoSys Zugang zu neuen krankheitsrelevanten Zielmolekülen, die in Zusammenhang mit Erregern des Typs *Staphylococcus aureus* stehen, inklusive der Antibiotika-resistenten Formen (Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* - MRSA). MorphoSys wird mit Hilfe seiner firmeneigenen HuCAL PLATINUM-Technologie therapeutische Antikörper gegen diese Strukturen entwickeln, die Absynth anschließend in relevanten Krankheitsmodellen erprobt. MorphoSys ist verantwortlich für die weitere Entwicklung und Auslizenzierung der daraus resultierenden Medikamentenkandidaten. Absynth erhält im Gegenzug eine Einmalzahlung sowie entwicklungsabhängige Meilensteinzahlungen und Tantiemen. Weitere finanzielle Einzelheiten wurden nicht bekannt gegeben.

„Diese Kooperation vereint Absynths profunde Kenntnisse der relevanten Zielmoleküle bei MRSA-Infektionen und MorphoSys' Erfahrungen im Bereich der Antikörper-basierten Medikamentenentwicklung. Wir sehen die neuartigen Zielmoleküle, zu denen wir Zugang erhalten, als aussichtsreiche Ansatzpunkte, um ein zunehmend ernsthaftes medizinisches Problem mit Hilfe therapeutischer Antikörper zu lösen“, erklärt Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Unser Ziel ist es, ein wertvolles Paket aus neuartigen, proprietären Zielmolekülen und hoch-affinen Antikörpern zu schnüren. Untermuert von überzeugenden Daten, wollen wir anschließend einen Partner für die weitere Entwicklung des Programms gewinnen. Die durch Absynth identifizierten Zielmoleküle bieten die einzigartige Möglichkeit, eine Wertsteigerung in einem kürzeren Zeitraum zu erreichen. Dies ermöglicht eine deutlich frühere Auslizenzierung, als in den Krankheitsbereichen Krebs und Entzündungen, die jedoch weiterhin im Fokus unserer internen Medikamentenentwicklung stehen.“

„Wir freuen uns sehr, mit MorphoSys zusammenarbeiten zu können“, kommentierte Dr. Fiona Marston, Vorstandsvorsitzende von Absynth Biologics. „Die Synergien zwischen unseren Technologien erhöhen die Chance, neue Produkte für Patienten zu entwickeln, die unter *S. aureus*-Infektionen leiden.“

Absynths gen-basierter Ansatz ermöglicht die Identifizierung bislang zu wenig beachteter Zielmoleküle, insbesondere von Bakterienkomponenten, die überlebenswichtig, hochkonserviert über verschiedene Bakterienstämme und für Antikörper zugänglich sind. Absynth konnte bereits zeigen, dass monoklonale Antikörper gegen die Zielmoleküle des Lizenzabkommens das Wachstum von *S. aureus* aufhalten und das menschliche

Immunsystem dazu anregen konnten, die Bakterien durch Phagozytose zu bekämpfen. Absynth hat Patentanmeldungen für alle Zielmoleküle eingereicht, für die MorphoSys eine Lizenz erworben hat.

Im Krankenhaus erworbene, sogenannte nosokomiale Infektionen sind eine zunehmende Gesundheitsbedrohung und stehen in Zusammenhang mit einer hohen Sterblichkeitsrate. Nach Schätzungen des US-amerikanischen Center for Disease Control and Prevention kommt es allein in den Vereinigten Staaten zu rund 1,7 Millionen Krankenhausinfekten und rund 99.000 damit verbundenen Todesfällen pro Jahr. Diese Infektionen werden durch Mikroorganismen wie dem Antibiotika-resistenten MRSA-Erreger hervorgerufen. In Großbritannien verursachen Bakterien des Stamms *Staphylococcus* rund die Hälfte aller im Krankenhaus erworbenen Infektionen.

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®] und RapMAT[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

About Absynth

Founded in 2007 by Fusion IP and based on discoveries from the University of Sheffield laboratories of Professor Simon Foster & Dr Jorge Garcia-Lara, Absynth is a private, UK biotechnology company focused on the discovery and development of products for the prevention and treatment of bacterial infections. The company's distinctive approach uses genomics to identify highly conserved bacterial protein targets, essential for life and capable of stimulating the immune system. Our platform has broad potential against a range of bacterial infections. Absynth's novel targets offer two lines of attacking infection: vaccines for prophylactic use to stimulate an immune response or antibodies for anti-infective treatments. In its vaccine programmes, the company has shown that its *S. aureus* antigens effectively harness the immune system and *in vivo* reproducibly protect against infection in the gold-standard *in vivo* model of infection. Absynth's novel antigens are also found in other infectious bacteria which forms the basis of the company's pipeline. Absynth is located in Sheffield, UK. For further information, visit <http://www.absynthbiologics.co.uk/>

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj
Senior Manager Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi
Specialist Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-332

investors@morphosys.com

Absynth Biologics Limited

Dr Fiona Marston
Chief Executive
Tel: +44 (0)114 275 5633